



**Akademie für
Darstellende** Baden
Kunst Württemberg

Vorlesungsverzeichnis

Studienplan

Regie 04 – Jahrgang 2017

Studienjahr 2020/2021

Modul	Lehrveranstaltung	Datum / Zeit	ECTS	P
Grundlagen Regie	Regieseminar IV Christina Rast	Fortlaufend	3	RT
	Regielabor diverse	diverse	3	MP
Konzept- & Inszenierungsarbeit	Bachelorvorbereitung Christina Rast	Fortlaufend	5	RT
	Freies Projekt Christina Rast	Fortlaufend	15	RT
Theorie & Geschichte des Theaters	Theater bei Tageslicht diverse	diverse	2	RT
Bachelor	Bachelorinszenierung Christina Rast	Fortlaufend	20	BA
	Bachelorarbeit schriftlich Christina Rast	Fortlaufend	12	BA
Alle Daten und Zeiten vorbehaltlich Änderungen.				
Legende: P = Prüfung; MP = Mündliche Prüfung; RT = Regelmäßige Teilnahme; BA = benotetes Bachelorprojekt				

Lehrveranstaltung		Regieseminar IV				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Grundlagen Regie		
		Schauspiel (B.A.)				
		Dramaturgie (M.A.)				
Modulverantwortliche/r		Ludger Engels				
Dozent/in		Christina Rast				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
7. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	3	90 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden		
keine	regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht		
Lehrinhalte						
<p>Reflexion der Inszenierungsarbeit in den Modulen Befragung der konzeptionellen Ansätze Thematisierung der eigenen Arbeit im Kontext der gegenwärtigen Theaterlandschaft Fragen der persönlichen Entwicklung als RegisseurIn</p>						
Qualifikationsziele						
<p>Erwerb und Training regiespezifischer Kompetenz Erweiterte Kompetenz in Schauspielführung Leitungskompetenz Kommunikationskompetenz Organisationskompetenz Kompetenz in der Selbstmanagement Entwicklung und Hinterfragung individueller thematischer Schwerpunkte Kompetenz in der eigen künstlerischen Positionierung</p>						

Lehrveranstaltung		Regielabor				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Grundlagen Regie		
		Schauspiel (B.A.)				
		Dramaturgie (M.A.)				
Modulverantwortliche/r		Ludger Engels				
Dozent/in		diverse				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
7. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	3	90 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden		
keine	Mündliche Prüfung	Note 1-5		Gruppenunterricht		
Lehrinhalte						
<p>Fragen der Umsetzung von Regiekonzepten Reflexion der eigenen Arbeiten anhand von Videoanalysen Zusammenarbeit mit Lichtdesignern Zusammenarbeit mit den einzelnen Abteilungen eines Theaters: Bühnentechnik, Beleuchtung, Kostümherstellung, Maske, Requisite</p>						
Qualifikationsziele						
<p>Kommunikationskompetenz Leitungskompetenz Organisationskompetenz Erwerb von Kenntnissen in Produktionsabläufen Erwerb von Kenntnissen in der Planung und Organisation</p>						

Lehrveranstaltung		Bachelorvorbereitung				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit		
		Schauspiel (B.A.)				
		Dramaturgie (M.A.)				
Modulverantwortliche/r		Ludger Engels				
Dozent/in		Christina Rast				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
7. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	5	150 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden		
keine	regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Einzelunterricht Selbststudium		
Lehrinhalte						
<p>Theoretische und praktische Vorbereitung auf die Bachelorinszenierung Selbstständiges aneignen von Wissen durch Lektüre und Seminare Einbindung der verschiedenen MitarbeiterInnen in den Phantasieprozess Leitung des inszenatorischen Kernteams (Bühne/Kostüm/Musik/etc.), Kommunikation mit den verschiedenen Gewerken am Theater, Erarbeitung und Abrechnung des Produktionsbudgets Besetzung der SchauspielerInnen</p>						
Qualifikationsziele						
<p>Kompetenz in Leitung und Strukturierung von Phantasieprozessen, Beobachtung, Feedback und Introspektionskompetenz, Vertiefung von fachspezifischem Vokabular, Reflektierter Umgang mit der eigenen Leitungsrolle als RegisseurIn, Szenische Kompetenz Umgang mit Sprache und Vers</p>						

Lehrveranstaltung		Freies Projekt				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit		
		Schauspiel (B.A.)				
		Dramaturgie (M.A.)				
Modulverantwortliche/r		Ludger Engels				
Dozent/in		Christina Rast				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
7. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	15	450 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden		
keine	regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Einzelunterricht Selbststudium		
Lehrinhalte						
<p>Erarbeitung einer Inszenierung eines Stoffes außerhalb der ADK, Besetzung und Budgetplanung, Organisation, Disposition Planung und Suche von Kooperationspartnern und Spielorten Umsetzung eines frei gewählten Stoff und Kunstform</p>						
Qualifikationsziele						
<p>Kommunikation mit Partnern außerhalb des Hochschulkontextes Selbständiges Produktionsmanagement Eigenvermarktung Selbstständige künstlerische Arbeit im Kontext der professionellen Theater- und Kunstszene</p>						

Lehrveranstaltung		Theater bei Tageslicht				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters		
		Schauspiel (B.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters		
		Dramaturgie (M.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters		
Modulverantwortliche/r		Elisabeth Schweeger, Tom Stromberg, Jens Groß				
Dozent/in		diverse				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
5. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	2	60 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Benotung	Lehr- und Lernmethoden		
keine	Regelmäßige Teilnahme		Bestanden/ nicht bestanden	Gruppenunterricht		
Lehrinhalte						
<p>„Theater bei Tageslicht“ – welche Strukturen und Vorarbeiten braucht es, damit der Vorhang im Theater hochgehen kann? In diesem Seminar werden unterschiedliche organisatorische Arbeitsbereiche des Theaters und der Freien Szene von Experten und Expertinnen vorgestellt.</p>						
Qualifikationsziele						
<p>Selbstmanagement Erlernen der Organisation eigener künstlerischen Produktionen</p>						

Lehrveranstaltung		Bachelorinszenierung				Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Bachelor		
		Schauspiel (B.A.)				
		Dramaturgie (M.A.)				
Modulverantwortliche/r		Ludger Engels				
Dozent/in		Christina Rast				
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
7. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	20	600 h	
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden		
keine	Benotetes Bachelorprojekt	Note 1-5		Einzelunterricht Selbststudium		
Lehrinhalte						
Erarbeitung einer eigenständigen Inszenierung / Installation / Film / künstlerische Arbeit						
Qualifikationsziele						
Eigenständige Arbeit als Regisseur an einem abendfüllenden Aufführung / Präsentation Kompetenz in Schauspielführung, Planung der Proben, Zeitmanagement und Disposition Probenleitung Körper im Raum Szenische Kompetenz Reflektierter Umgang mit der eigenen Leitungsrolle als Regisseur*in						

Lehrveranstaltung		Bachelorarbeit schriftlich			Kürzel
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Bachelor	
		Schauspiel (B.A.)			
		Dramaturgie (M.A.)			
Modulverantwortliche/r		Ludger Engels			
Dozent/in		Christina Rast			
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	12	360 h
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden	
keine	Schriftliche Bachelorarbeit	Note 1-5		Selbststudium	
Lehrinhalte					
Erarbeitung einer analytischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Bachelorinszenierung.					
Qualifikationsziele					
Intensive- und analytische Auseinandersetzung mit der ansonsten praktischen Arbeit.					